

"Ratekau schreit auf"

Demonstrationen gegen befürchteten Bahlärm

Lautstarker Protest unter dem Motto wir machen Lärm, damit unsere Zukunft ruhig bleibt: In mehreren Orten der Großgemeinde Ratekau versammelten sich zahlreiche Bürger, um gegen Güterzüge durch die Orte der Gemeinde zu protestieren.

07.04.2013 19:35 Uhr



Ratekau. Die geplante Beltquerung würde, so die Befürchtungen, egal bei welcher Trassenführung zu untertäglichen Lärm durch etwa 100 Güterzüge mit etwa 100 Dezibel führen. Zahlreiche Luftballons wurden am Schluss der Veranstaltung vom Marktplatz in Ratekau gestartet, um den Protest weit übers Land zu senden.

[Alles zum Raumordnungsverfahren in Ostholstein \(/Extra/ROV\)](#)

Um den Einwohnern zu einen "hörbaren" Eindruck zu verschaffen, hatte die Bürgerinitiative "Ratekau wehrt sich - keine Güterzüge durch die Gemeinde", eine Lärmdemonstration in einigen Orten der Gemeinde Ratekau veranlasst. Beginnend mit Luschendorf über Pansdorf, Techau, Sereetzund Ratekau wurde mit zwei Lautsprechern der 100-Dezibel-Lärmpegel vorbeifahrender Güterzüge hörbar gemacht.

Das Schluss der Aktion fand auf dem Ratekauer Marktplatz statt, auf dem sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger versammelt hatten. Bürgervorsteherin Gabi Spiller und Bürgermeister Thomas Keller waren ebenso wie viele Gemeindevertretern dabei und voll engagiert. Gabi Spiller; Wir wollen keinen Güterzugverkehr in diesen Dimensionen durch unsere Gemeinde." Ratekau schreie nicht nur für sich, sondern für die ganze Region auf.

Die Politiker sollten die gesamt Beltüberquerung noch einmal bedenken, forderte sie. Bürgermeister Thomas Keller betonte, dass die Trasse Flächen der Gemeinde zerschneiden würde. Allein aus dem Rathaus seien 1000 Eingaben nach Kiel geschickt worden. "Die Hinterlandanbindung wird außerdem statt 800 Millionen Euro rund 1,6 Milliarden verschlingen", so Keller. Übrigens hat die Gemeinde die zahlreichen Luftballons gespendet, um den Protest der Bürger zu unterstützen.

IHRE WETTERVORSCHAU

Ihre Region

Eutin

Mo	Di	Mi	Do
-2° 6°	0° 6°	3° 7°	3° 13°
10 %	80 %	30 %	40 %
22 km/h	32 km/h	9 km/h	27 km/h

[ZUM WETTER \(/WETTER\)](#)

FRAGE DES TAGES

Neue Fluglinien, mehr Reisende - ist der Lübecker Flughafen gerettet?

- Ja - der neue Investor ist ein Glücksfall für den Flughafen Blankensee.
- Abwarten - der Start ist geglückt, aber jetzt muss die Maschine auf Kurs gehalten werden.
- Nein - große Versprechungen und Erwartungen hat es auch in der Vergangenheit schon gegeben.

ABSTIMMEN

[ERGEBNIS \(/CONTENT/COLLECTEDINFO/1862313#TOP\)](#)

[UMFRAGEN \(/CONTENT/COLLECTEDINFO/1862313#UMFRAGEN\)](#)

ROV (/EXTRA/ROV)

Mit der Hinterlandanbindung zur Fehmarnbeltquerung kommt ein Jahrhundertprojekt auf den Kreis Ostholstein zu. Alles Wichtige erfahren Sie in unserem Dossier zum Raumordnungsverfahren. mehr



AKTUELLES IM BILD

[ALLE GALERIEN \(/FOTOS\)](#)

3/20